



Donnerstag, 26. Juni 2025 // Nr. 26 // Jahrgang 56 // www.merdingen.de

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Merdingen



Merdingen

MITTEILUNGSBLATT

KUNST

MUSIK

LITERATUR

Kulturtag
in der
Zehntscheuer

Ausstellung
Nol Hennissen
„Meanwhile“

29.6. bis 27.7.2025

Vernissage: 29.6.25, 11 Uhr

Öffnungszeiten:

samstags 16 - 18 Uhr

sonntags 12 - 18 Uhr

Magisches Trio

Samstag, 5. Juli, 20 Uhr

Die Musik von JMO – Jan Galega Brönnimann, Mousa Cissokho und Omri Hason – lässt die Kunst des Geschichtenerzählens wieder aufleben. Der perlende klare Klang der Kora (afrikanische Stegharfe mit 22 Saiten) trifft auf die sonoren, rauchigen Töne der Bassklarinette und wird unterstützt von den verschiedenen Perkussionsinstrumenten Omri Hasons.

Virginie Despentes „Das Leben des Vernon Subutex“

Sonntag, 6. Juli, 11 Uhr

Renate Obermaier und Heinz Spagl berichten, unterstützt und begleitet von Thomas Wenk, aus dem Leben des fiktiven Schallplattenhändlers Vernon Subutex.

Murat Coskun, Beatriz Picas „Souls“

Samstag, 12. Juli, 20 Uhr

Murat Coskun (Percussion) und Beatriz Picas (Cello/Gesang) verbindet ihre große Leidenschaft für die Musik, die zwischen den Welten und Stilen entsteht.

Larceny

Samstag, 19. Juli, 20 Uhr

Die fünfköpfige Band um den Schlagzeuger David Giesel präsentiert Stücke aus ihrem aktuellen Album "Crosscurrent", die von Jazz, Pop über Hip Hop bis hin zur freien Improvisation und Neuer Musik reichen.

L'Ephémère „Spirits and Delights“

Samstag, 26. Juli, 20 Uhr

Das Ensemble spielt in der Besetzung Blockflöte, Violine, Cembalo, Cello und Percussion Werke von Matteis, Händel und Playford.

Veranstaltungsort: Zehntscheuer Merdingen

Eintritt Konzerte: 15 €, erm.: 12 € **Matinee:** 10 €

Reservieren: www.merdingen-kunstforum.de/reservieren

WICHTIGE RUFNUMMERN

» NOTRUF

Polizeiruf	110
Polizeirevier Breisach	07667 9117-0
Feuerwehr	112
Gerätehaus	951264
DRK-Rettungsdienst / Notfallrettung	112
Krankentransport	0761 19222
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761 19240
In Störungsfällen badenova Störungshilfe	0800 2767767

» APOTHEKENNOTDIENST

Samstag, 28.06.2025

Rats-Apotheke

Lamplatz 11, 79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633 - 37 90

Sonntag, 29.06.2025

Bären-Apotheke am Basler Tor

Christoph-Mang-Str. 18-20, 79100 Freiburg
Tel.: 0761 - 48 87 70 11

Ansonsten können Sie den Notdienst über den
Aushang an der Apotheke erfahren

» NOTRUFNUMMERN DER FACHÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Allgemeiner Notfalldienst: Universitätsklinikum Freiburg Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg	
Kinder Bereitschaftspraxis Freiburg (Notfalldienst): Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg	
Augenärztlicher Notfalldienst: Universitätsaugenklinik Freiburg Killianstraße 5, 79106 Freiburg	
Zahnärztlicher Notfalldienst:	0761 - 120 120 0
Tierärztlicher Notfalldienst	0761 72266
Defibrillator-Standorte Eingangsbereich Bürgerhaus, Langgasse 14 Eingangsbereich Halle/Schule, Jan-Ullrich-Straße 2 Schreinerei Bärmann Schloßmatten 7 Sportplatz / Clubheim Kleinsteinen	

» GEMEINDE MERDINGEN

E-Mail: Gemeinde@Merdingen.de
Internet: www.merdingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 9094-0
Bürgermeister
Martin Rupp 9094-20

Sekretariat
Ramona Menner 9094-21

Bürgerbüro
Fatlinda Kryeziu 9094-19
Katharina Menner 9094-14

Hauptamt
Dietmar Siebler 9094-10

Rechnungsamt
Tobias Zipfel 9094-16

Gemeindekasse
Iris Frick 9094-13

Standesamt/Ordnungsamt
Annika Bärmann 9094-17

Bauamt
Otmar Wiedensohler 9094-15

Flüchtlingsintegration
Thelma Basil 0151 65021906
Sprechzeiten: Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Telefax 9094-29

Wasserversorgung Merdingen
Bereitschaftsnummer 0151 72703912

Öffnungszeiten der Bücherei:
Mo 8:30 bis 10:30 Uhr,
17:00 bis 18:00 Uhr;
Di 17:00 bis 19:00 Uhr
(nicht in Schulferien), Tel: 0151 72703923

» WICHTIGE RUFNUMMERN

RAZ Breisgau 07634 6949385
Recyclinghof und Grünschnitt-Sammelstelle
Ihringen: Di., 16 - 19 Uhr; Sa., 9 - 13 Uhr

Katharina Mathis Stift 9964080
„Seniorenbetreuung Regenbogen“
Sonja Schweizer 07668 1022
Vroni Mößner 07668 1435

Amtsgericht Emmendingen
-Grundbuchamt-
Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen
Tel.: +49 7641/96587-600 (Zentrale)
Fax: +49 7641/96587-880, E-Mail:
poststelle@agemmendingen.justiz.bwl.de

Hermann-Brommer-Schule
Rektorat 07668 95297-25
Fax 07668 95297-29
Verlässliche Grundschule 07668 95297-27

Katholischer Kindergarten Merdingen
Altbau 07668-5783
Neubau 07668-94727
Fax 07668-908081

Bei den Mättlezwergen e.V.

Tel.: 07668-8649922
mail: info@maettlezwerge.de

Kaminfegermeister
Uwe Klingenberg 07665 930297

Forstverwaltung
Laura Hempelmann 0162 2550711
für Gemarkung Merdingen
Torsten Stark 0162 2550713
für Gemarkung Gündlingen

Forstbezirksverwaltung Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald 0761 21875131
Fax 0761 21875169

Rechtsanwalt - Notdienst 0761 72773
Jede Nacht von 18.00 - 8.00 Uhr, samstags rund
um die Uhr, Beratung und Vertretung in unauf-
schiebbaren Straf- und Zivilsachen

» SOZIALDIENSTE

Kirchliche Sozialstation

Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.:

Pflege zu Hause, Hauswirtschaft
Essen auf Rädern in Breisach, Ihringen, Merdingen
und Vogtsburg, Freiburger Straße 6,
Tel. 07667 90588-0
Fax -30
Pflegedienstleitung: C. Friese / I. Wagner

Dorfhelferin über Bürgermeisteramt Vogtsburg

Frau Immele 07662 / 812-43

Landwirtschaftlicher Betriebshelfer-

dienst Südbaden (St. Ulrich)

Tel. 07602 910126
Fax 07602 910190

Frau Löffler, Einsatzleitung

Hospizgruppe - Begleitung

Schwerkranker und Sterbender, kostenlos,
durch geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter
Kontakttelefon:(M. Neunsinger 07668 9143
Vertretung: 07667 1864

Krebsinformationsdienst: 0800 4203040

kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr
krebisinformationsdienst@dkfz.de
www.krebisinformationsdienst.de

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe

für Suchtkranke + Angehörige Breisach
Kolpingstr. 14 07663 3946

Pflegestützpunkt Breisgau- Hochschwarzwald

An der alten Weberei 2, 79206 Breisach
Renate Brender 0761 2187-2975
Mail: renate.brender@lkbh.de
Lukas Ahrens 0761 2187-2976
Mail: lukas.ahrens@lkbh.de

Integrationsfachdienst Freiburg

Beratungsstelle für schwerbehinderte, psy-
chisch erkrankte und hörbehinderte Arbeit-
nehmerInnen und deren Arbeitgeber
0711 / 25 083 2800

Seelsorgetelefon 07667-2900944

freitags von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
samstags, sonntags und an Feiertagen von
08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Herausgeber: Bürgermeisteramt Merdingen

Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach, Meßkircher Straße 45
Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771-9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de
Erscheinungsweise: wöchentlich. Bezugspreis: 24,20 Euro jährlich



z'Merdinge
miteinander

Kaffeeklatsch
Für Jung und Alt

Die Bürgerbefragung im letzten Winter hat gezeigt,
dass es ein großes Interesse an mehr
Begegnungsmöglichkeiten gibt.

Wir starten JETZT und laden künftig regelmäßig ein:
IMMER 1. Dienstag des Monats
14.30 bis 17.00 Uhr im Bürgersaal Merdingen
ERSTES Treffen am Dienstag, den 1. Juli 2025

Du bist herzlich eingeladen

Ein lebendiges Dorfleben, wo Jung und Alt sich trifft.
„z'Merdinge miteinander“

Wir genießen in fröhlicher Runde:
Kaffee, Kuchen und Getränke (auf Spendenbasis)
Gespräche und Gemeinschaft erleben
unterhaltsame Spiele

KOMMT und schaut rein – wir freuen uns auf EUCH!
Ulrike, Sonja, Elenore, Edeltraud
Kontakt: Ulrike Telefon 99 613 86

Eröffnung Tagespflege am 01. Juli 2025




Katharina Mathis Stift



Gerne informieren wir Sie rund um unser
neues Tagespflege-Konzept:

Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg

 07667 90588-0


Katharina Mathis Stift



NEU!
KARTENZAHLUNG
MÖGLICH.

FEUERWEHR
MERDINGEN

FEIERABEND BIER

Beim Feuerwehrhaus der
FREIWILLIGEN FEUERWEHR MERDINGEN
am Freitag, 27.06.2025
ab 17:00 Uhr

**Mit Bier vom Fass
& Schupfnudeln.**

Auf euren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Merdingen

www.feuerwehr-merdingen.de

AKTUELLES UND INFORMATIONEN DER GEMEINDE



„Die hier abgedruckten Bekanntmachungen dienen lediglich der Information. Maßgeblich sind die Veröffentlichungen auf der Gemeindehomepage unter: www.merdingen.de/bekanntmachungen bzw. www.merdingen.de/ratsinfo“

Die Grundsteuer für Jahreszahler wird fällig

Wir weisen darauf hin, dass die Grundsteuer für Jahreszahler zum **01.07.2025** zur Zahlung fällig ist. Die Höhe der Grundsteuer ergibt sich aus dem zuletzt zugestellten Grundsteuerbescheid. Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge jeweils zum Fälligkeitstermin vom Konto abgebucht.

Alle anderen Gebührenpflichtigen bitten wir um rechtzeitige Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der Konten der Gemeindekasse:

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG
IBAN: DE45 6806 1505 0012 2001 10; BIC: GENODE61IHR
Sparkasse Staufen-Breisach
IBAN: DE86 6805 2328 0006 0001 29; BIC: SOLADES1STF

Bitte achten Sie auf rechtzeitige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und unter bestimmten Voraussetzungen auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Wenn Sie die Vorteile des Bankeinzugsverfahren nutzen wollen, dann fordern Sie die Formulare für ein SEPA-Lastschriftmandat bei der Gemeindekasse Merdingen, Frau Frick, Tel.: 07668 / 90 94 13 an.

Bürgermeisteramt Merdingen
- Gemeindekasse -
Tel: 07668 / 90 94 - 13

Wasser- und Abwasser- abschlagszahlung



Wir weisen daraufhin, dass die **3. Abschlagszahlung 2025** für die Wasser- und Abwassergebühren am **30.06.2025**

zur Zahlung fällig wird.

Bitte überweisen Sie die Abschläge rechtzeitig auf eines unserer Gemeindeg-

ten, um unnötige Nebenforderungen wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Auf dem Überweisungsträger sind der Zahlungspflichtige und das Buchungszeichen 5.8888..... anzugeben.

Falls Sie der Gemeindekasse ein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht. Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt Merdingen
- Gemeindekasse -
Tel: 07668 / 90 94 - 13

Aus dem Gemeinderat vom 29.04.2025

Bürgermeister Rupp begrüßt den Gemeinderat und die teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner Bürgerhaus zur öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Die 4. öffentliche Gemeinderatssitzung am 29.04.2025 dauerte von 19:00 bis 20:02 Uhr. Zu Beginn der Sitzung wurde festgestellt, dass die Einladung dem Gemeinderat fristgerecht zugeht und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht wurde. Der Gemeinderat war beschlussfähig. Es waren 9 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. In der Sitzung wurden folgende Themen beraten:

1. Frageviertelstunde

Ein Zuhörer äußerte Bedenken hinsichtlich der ordnungsgemäßen Ausführung der Glasfaserarbeiten in der Friedhofstraße, insbesondere in Bezug auf bestehende Wasserleitungen. Bürgermeister Rupp sicherte hierauf eine Prüfung durch den Wassermeister zu.

Ein weiterer Zuhörer hatte grundsätzliche Fragen zum Ablauf und zur weiteren Planung des Glasfaserausbaus. Bürgermeister Rupp verwies in diesem Zusammenhang auf Tagesordnungspunkt 5, in dem das Thema umfassend behandelt werde, und bat darum, weiterführende Fragen im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt zu stellen.

2. Anerkennung und Unterzeichnung des Sitzungsprotokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.03.2025

Das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.03.2025 wird anerkannt und unterzeichnet.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Rupp gibt einen gefassten Beschluss bekannt. Der Gemeinderat entschied sich für Herrn Ralf Reber als Nachfolger für den bisherigen Bauamtsleiter Otmar Wiedensohler. Die Einstellung soll schnellstmöglich umgesetzt werden (voraussichtlich zum 01.07.2025).

4. Entwicklung der Hermann-Brommer-Schule unter Berücksichtigung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung

Drs. 2025/29

Bürgermeister Rupp begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Mangold, Rektorin der Hermann-Brommer-Schule, sowie Frau Triebswetter, Konrektorin der Hermann-Brommer-Schule. Ebenfalls anwesend war Frau Bärmann, Mitarbeiterin des Kindergartens St. Elisabeth, als sachkundige Vertreterin. Eingangs wies Bürgermeister Rupp auf einen formalen Fehler in der Sitzungsvorlage hin: Das dort genannte Datum 28.04.2025 sei unzutreffend, korrekt sei der 29.04.2025. Zudem enthielten die Unterlagen veraltete Preisangaben, die zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert würden. Anschließend übergab er das Wort an Frau Mangold.

Diese stellte den aktuellen Sachstand sowie die konzeptionellen Überlegungen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung an der Hermann-Brommer-Schule anhand einer Präsentation vor. Zentrale Grundlage bildeten die dem Gremium vorliegende Sitzungsvorlage samt Anlagen. Im Mittelpunkt der Ausführungen standen vier konzeptionelle Säulen des geplanten Ganztagsmodells: Verlässlichkeit, Struktur, individuelle Förderung und soziales Lernen. Frau Mangold erläuterte insbesondere, wie durch eine Rhythmisierung des Schultages Lern- und Erholungsphasen sinnvoll miteinander verzahnt werden sollen.

Im Anschluss thematisierte Gemeinderat Patrick Schopp die praktische Umsetzung aus Sicht der Eltern. Er betonte, wie wichtig es sei, dass Kinder, die ganztags betreut werden, ihre Hausaufgaben erledigt nach Hause bringen. Nur dann sei das Modell für Familien wirklich entlastend. Er stellte zudem Fragen zur Kostenstruktur und Priorisierung: Ursprünglich habe er Investitionen in den Kindergarten erwartet, nun rückten Umbaumaßnahmen an der Schule in den Vordergrund. Hinsichtlich der Entscheidungsfindung erkundigte er sich, inwieweit die Eltern durch den Fragebogen eingebunden seien oder ob der Gemeinderat letztlich allein entscheide. Bürgermeister Rupp stellte klar, dass es sich um eine politische Entscheidung handele, die vom Gemeinderat getroffen werde. Die Elternmeinung sei ein bedeutender Aspekt, jedoch kein bindendes Votum. Er verwies auf vergleichbare Entwicklungen in umliegenden Gemeinden und betonte, dass ein entsprechendes Betreuungsangebot – in welcher Form auch immer – zwingend vorzuhalten sei.

Gemeinderat Dr. Oswald Prucker wollte wissen, ob bereits eine verbindliche Entscheidung zur Einführung einer gebundenen Ganztagesesschule getroffen worden sei. Er kritisierte, dass dies im Fragebogen nicht deutlich geworden sei. Eine Wahlmöglichkeit zwischen Halb- und Ganztagsangeboten erscheine bereits ausgeschlossen.

Bürgermeister Rupp widersprach dem und erklärte, dass bislang lediglich Empfehlungen vorlägen und noch kein endgültiger Beschluss gefasst sei. Frau Mangold ergänzte, dass ein sogenanntes „Wahlmodell“, also das parallele Führen von Halb- und Ganztagsklassen, organisatorisch schwer umsetzbar sei. Gemeinderat Prucker äußerte dennoch Kritik daran, dass diese Vorentscheidung im Fragebogen nicht erkennbar gewesen sei.

Gemeinderat Adalbert Schopp erkundigte sich nach der Flexibilität der geplanten Struktur – etwa ob eine spätere Rückkehr zu einem anderen Modell denkbar sei. Frau Mangold bejahte dies grundsätzlich, verwies jedoch auf den damit verbundenen administrativen Aufwand. Bürgermeister Rupp ergänzte, dass dabei insbesondere die gesetzliche „Dreitage-Regelung“ zu beachten sei. Tendenziell bewege man sich derzeit in Richtung eines Angebots an allen fünf Wochentagen.

Gemeinderat Steffen Baldinger äußerte Zweifel am tatsächlichen Bedarf und stellte infrage, ob das Angebot von den Eltern in diesem Umfang tatsächlich gewünscht werde. Bürgermeister Rupp entgegnete, dass bereits 80 von 125 Kindern die verlässliche Grundschule besuchten. Frau Mangold bestätigte diese Zahlen und ergänzte, dass auch die Kinder selbst befragt worden seien. Die Rückmeldungen hätten ein hohes Interesse an längeren Schulzeiten ergeben, insbesondere wegen des gemeinsamen Mittagessens und der Spielangebote. Kein Kind habe sich gegen Ganztagsbetreuung ausgesprochen – im Gegenteil: Der Wunsch, länger in der Schule zu bleiben, sei häufig geäußert worden.

Gemeinderätin Sigrid Schnurr wies darauf hin, dass eine tägliche Betreuungszeit von acht Stunden zunächst abschreckend wirken könne. In der Praxis bedeute dies aber lediglich eine Anwesenheit bis etwa 15:00 Uhr – aus ihrer Sicht eine gut vertretbare Zeit. Zudem müsse nicht jede Stunde kostenfrei angeboten werden.

Gemeinderat Dr. Prucker hob hervor, dass zusätzlicher Raumbedarf unabhängig vom Ganztagsmodell bestehe – etwa durch die derzeitige Unterbringung der Kernzeit im Untergeschoss der Turnhalle. Ein Ausbau im Rahmen eines Ganztagskonzepts ermögliche die Inanspruchnahme erheblicher Fördermittel, beispielsweise aus dem Investitionsprogramm Ganztagsausbau des Bundes, das bis zu 70 % der förderfähigen Kosten übernehme. Daraus ergebe sich auch ein wirtschaftlicher Vorteil für die Gemeinde.

Gemeinderätin Ilona Schächtele erkundigte sich nach dem zeitlichen Rahmen und der weiteren Umsetzung des Modells. Frau Bärermann bestätigte, dass alle Jahrgangsstufen in die Nachmittagsbetreuung einbezogen

würden. Eine Betreuung bis mindestens 14:30 Uhr solle für alle Kinder gewährleistet sein. Frau Mangold erklärte, dass derzeit kein unmittelbarer Zeitdruck bestehe, da der geltende Rechtsanspruch aktuell erfüllt werde. Ziel sei es, das neue Angebot voraussichtlich zum Schuljahr 2028 umzusetzen. Bis dahin bleibe ausreichend Zeit, um das Konzept weiter auszuarbeiten. Bürgermeister Rupp stimmte dieser Einschätzung zu.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Rupp bei Frau Mangold und Frau Triebswetter für die ausführliche Darstellung und ihr Engagement. Er zeigte sich zuversichtlich und gespannt auf die weitere Entwicklung der Hermann-Brommer-Schule.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Elternfragebogen soll wie heute vorgestellt, ausgegeben und ausgewertet werden. Über die Ergebnisse ist zu berichten.

5. Anbindung von Breitbandanschlüssen über das „Upgrade graue Flecken“

Drs. 2025/28

Bürgermeister Rupp führte in den Tagesordnungspunkt 5 ein und schilderte die allgemeinen Herausforderungen des bundesweiten Glasfaserausbau. Er wies auf die starke Marktkonzentration hin, wonach rund 40 % des Ausbaus an eine einzige Telekommunikationsfirma gebunden seien. In Merdingen habe sich kein Anbieter bereit erklärt, eigenwirtschaftlich tätig zu werden, weshalb die Teilnahme am sogenannten „Graue-Flecken-Förderprogramm“ notwendig gewesen sei. Die Umsetzung erfolge über den Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald.

Anhand einer Präsentation erläuterte Bürgermeister Rupp das Ausbaugelände, die Förderstruktur sowie den technischen Ablauf. Das Projekt werde mit einer Förderquote von bis zu 90 % durch Bund und Land bezuschusst; jeder zusätzlich erschlossene Haushalt verbessere die langfristige Wirtschaftlichkeit und trage zur Refinanzierung bei. Die Glasfaserkabel selbst würden erst am Ende der Bauarbeiten eingeblasen. Zuvor erfolge eine umfangreiche technische Überprüfung der vorbereiteten Leitungswege durch den Betreiber.

In der anschließenden Aussprache fragte Gemeinderat Schopp, ob im Zuge der geplanten Kanalsanierung in der Kirchgasse eine Mitverlegung möglich sei. Bürgermeister Rupp erklärte, dies sei zwar grundsätzlich denkbar, jedoch wirtschaftlich nicht sinnvoll: Bei geöffneter Straße bestehe ein kostenfreies Mitverlegungsrecht für den Netzbetreiber, wodurch der Gemeinde kein finanzieller Vorteil entstehe. In der Enggasse könne der Zweckverband hingegen im Rahmen laufender Maßnahmen unterstützend tätig werden. Die Verlegung beidseitig

entlang von Straßen wie dem Löschgraben sei derzeit planerisch berücksichtigt; eine ähnliche Vorgehensweise sei auch für die Langgasse zu erwarten.

Gemeinderat Dr. Prucker erkundigte sich nach der Anbindung bislang unterversorgter Adressen („weiße Flecken“) sowie nach der Versorgungssituation im Neubaugebiet. Bürgermeister Rupp führte aus, dass dort Leerrohre vorhanden seien, die jedoch erst nach Abschluss der Gesamtmaßnahmen aktiviert würden. Auch der Landkreis habe derzeit noch keinen vollständigen Anschluss an das übergeordnete Backbone-Netz realisiert. Der sogenannte „Point of Presence“ (PoP) werde auf dem Schulgelände errichtet; von dort aus erfolge künftig die zentrale Netzaktivierung für Merdingen.

Gemeinderat Landmann bat um Auskunft zum zeitlichen Ablauf und zur Zuständigkeit der einzelnen Bauabschnitte. Bürgermeister Rupp erläuterte, dass der blau markierte Teil des Ausbaugeländes voraussichtlich bis Ende 2025 abgeschlossen werde. Der rot markierte Bereich solle schrittweise folgen; hier sei mindestens mit einem weiteren Jahr Bauzeit zu rechnen. Durch die Teilnahme am Förderprogramm sei insgesamt eine verlässlichere Planungsgrundlage gegeben als bei rein privatwirtschaftlich initiierten Projekten.

Abschließend merkte Gemeinderat Dr. Prucker an, dass laut einer aktuellen Studie DSL-Anschlüsse noch bis etwa 2030 dominieren dürften – zumindest so lange, bis ein flächendeckender Glasfaserausbau vollzogen sei.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald wird zur Beauftragung der Nachtragsangebote im Rahmen des Programms „Upgrade Graue Flecken“ ermächtigt.

6. badenova AG & Co. KG Ergebnisabführungsvertrag für die badenovaERNEUERBARE GmbH

Drs. 2025/32

Zu Beginn stellte Bürgermeister Rupp fest, dass Gemeinderat Landmann an Beratung und Beschlussfassung teilnehmen könne. Eine Befangenheit liege nicht vor, da Herr Landmann nicht bei der konkret betroffenen Tochtergesellschaft, der badenovaERNEUERBARE GmbH, tätig sei.

Anschließend führte Bürgermeister Rupp in den Tagesordnungspunkt ein und erläuterte die wesentlichen Inhalte der Beschlussvorlage. Gegenstand sei ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der badenova AG & Co. KG und ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft badenovaERNEUERBARE GmbH. Ziel des Vertrags sei es, Gewinne oder Verluste

der Tochtergesellschaft künftig mit der Muttergesellschaft zu verrechnen, wodurch eine steuerliche Organschaft begründet werde.

Für die Gemeinde als Gesellschafterin der badenova AG & Co. KG ergäben sich daraus keine finanziellen Nachteile. Vielmehr diene der Vertrag der Stärkung des Konzerns und ermögliche eine effizientere finanzielle Steuerung der Tochtergesellschaft, die im Bereich erneuerbarer Energien tätig ist. Wie im Gesellschaftsvertrag vorgesehen, bedürfe der Abschluss der Zustimmung durch die kommunalen Anteilseigner.

Aus dem Gremium wurden weder Anmerkungen noch Rückfragen geäußert.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrags gemäß dem in der Anlage 1 beigefügten Entwurfes zwischen der badenova AG & Co. KG und der badenovaERNEUERBARE GmbH rückwirkend zum 01.01.2025 zu und ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG die erforderlichen Erklärungen abzugeben.

7. Bauanträge

7.1 Errichtung eines mobilen Zerwürkraums mit Kühlzelle (vom Hersteller vorgefertigter, schlüsselfertiger Container) auf dem Grundstück Schloßmatten 8, Flst.-Nr. 13055, in Merdingen Drs. 2025/34

Bürgermeister Rupp erläuterte den Antrag zur Errichtung eines mobilen Wildzerwürkraums mit integrierter Kühlzelle auf dem Grundstück Schloßmatten 8. Er wies darauf hin, dass es sich um einen vom Hersteller schlüsselfertig vorgefertigten Container handelt, der speziell zur hygienischen Verarbeitung und Zwischenlagerung von Wild vorgesehen ist.

Das Vorhaben wurde dem Gremium entsprechend der Beratungsvorlage vorgestellt. Seitens des Gemeinderats wurden keine Einwände oder Rückfragen geäußert.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird mit der beantragten Befreiung das Einvernehmen erteilt.

8. Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Rupp gibt folgende Punkte bekannt:

- Vorführung des Feuerwehrfahrzeugs HLF 10 findet am Montag, 26.05.2025 statt
- Vergabe von Böschungspflegearbeiten wird im Schriftlichen Verfahren durchgeführt
- Eröffnung des Mehrgenerationenspielfeldes am Freitag, 23.05.2025 um 16:30 Uhr im Rahmen des Städtebautages.

Gemeinderat Wochner ergänzt als Veranstaltung den Frühjahresempfang des Bürgermeisters am 13.05.2025 um 19:00 Uhr. Bürgermeister Rupp bestätigt dies und lädt alle herzlich zum Empfang ein.

9. Fragen und Anregungen

Der Zuhörer aus der Frageviertelstunde (TOP 1) stellt seine noch offenen Fragen zum Thema Glasfaserausbau.

Bezogen auf den sogenannten „grünen Bereich“ erkundigt er sich, ob für dortige Stichstraßen nachträglich ein Anschluss an das Glasfasernetz möglich sei.

Bürgermeister Rupp verweist auf die bereits in TOP 5 vorgestellten Rahmenbedingungen des Förderprogramms und erklärt, dass eine nachträgliche Berücksichtigung technisch grundsätzlich machbar sei. Die Umsetzung laufe über die zuständige Vergabestelle, wobei Einschränkungen aufgrund der Förderkriterien möglich seien. Sollte eine Integration in die aktuelle Planung nicht mehr möglich sein, könnten betroffene Bereiche gegebenenfalls in einem zukünftigen Förderantrag berücksichtigt werden. Eine Anbindung sei nicht zwangsläufig von der Haupttrasse abhängig.

Ein weiterer Punkt betrifft sogenannte „graue Flecken“, in denen eine Internetversorgung zwischen 30 und 100 Mbit/s besteht – konkret im Bereich der Zwiebelgasse mit häufig nur 60 bis 70 Mbit/s. Der Zuhörer fragt, ob in diesen Bereichen ein durchgehender Ausbau bis zum Hausanschluss vorgesehen sei.

Bürgermeister Rupp bestätigt, dass die Planung auf eine flächendeckende Versorgung des gesamten Ortes ausgerichtet ist. Es würden mehrere Leerrohre mit ausreichenden Kapazitätsreserven verlegt, sodass eine spätere Nachverdichtung problemlos möglich sei.

Gemeinderat Schopp ergänzt, dass in die verlegten Röhren Hunderte von Glasfaserleitungen eingezogen werden könnten.

Der Zuhörer fragt zudem, ob Hausanschlüsse ohne erneute Aufgrabung realisiert werden können.

Bürgermeister Rupp stellt klar, dass dies nur möglich sei, wenn der jeweilige Anschluss bereits vorbereitet wurde. Ist dies nicht der Fall, sei eine Tiefbaumaßnahme unumgänglich. Ein Vorteil für Anlieger im Fördergebiet bestehe darin, dass dort der Hausanschluss im Rahmen des geförderten Projekts umgesetzt werde. Auch außerhalb könne ein Anschluss über eine Beauftragung beim Zweckverband privat erfolgen.

Ein weiterer Zuhörer erkundigt sich nach grün markierten Flächen im Bereich „Am Brückle“ und deren Bedeutung. Gemeinderat Dr. Prucker erläutert, dass die Markierungen im Zusammenhang mit Vermessungsarbeiten im Zuge der Kinder-

gartenplanung stehen und auf Korrekturen in den ursprünglichen Planunterlagen des Landratsamts zurückzuführen seien.

Bauamtsleiter Wiedensohler ergänzt, dass diese Punkte voraussichtlich als Bezugspunkte für die Planung dienen und keine baulichen Maßnahmen unmittelbar bevorstehen.



Gemeinsamer Gutachterausschuss Markgräflerland-Breisgau bei der Stadt Müllheim im Markgräflerland

Bekanntmachung

Ermittlung von Bodenrichtwerten zum Stichtag 01.01.2025

Der Gemeinsame Gutachterausschuss Markgräflerland-Breisgau bei der Stadt Müllheim im Markgräflerland hat gemäß §196 Abs.1-3 des Baugesetzbuches in Verbindung mit §12 der Gutachterausschussverordnung der Landesregierung Baden-Württemberg die Bodenrichtwerte für den Bereich des Gemeinsamen Gutachterausschusses zum Stichtag 01.01.2025 ermittelt.

Der Bodenrichtwert bezieht sich auf den Quadratmeter Grundstücksfläche. Bei baureifem Land ist der Bodenrichtwert als erschließungsbeitragsfreies Bauland ausgewiesen. Die Bodenrichtwerte wurden aus Kaufpreisen unbebauter Grundstücke abgeleitet und beziehen sich auf unbebaute Grundstücke mit gebietstypischen Eigenschaften. In bebauten Gebieten wurde unterstellt, das einzelne Grundstück wäre unbebaut. Abweichungen des einzelnen Grundstücks in wertbestimmenden Eigenschaften wie Lage und Entwicklungszustand, Art und Maß der baulichen Nutzung, Grundstücksgröße und -zuschnitt sowie Erschließungszustand bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert.

Die ermittelten Bodenrichtwerte nach den o. g. gesetzlichen Vorgaben werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die aktuellen Werte aller 32 Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Gemeinsamen Gutachterausschusses sowie die dazugehörigen grafischen Darstellungen der Richtwertzonen sind auf der Plattform BORIS-BW www.gutachterausschuesse-bw.de für jedermann kostenfrei abrufbar sowie für jedermann einsehbar bei der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses, Hacher Straße 7 in Müllheim i. M., Telefon: 07631-801-650.

Für individuelle Auskünfte kann eine Gebühr nach der Gutachterausschussgebührensatzung erhoben werden.

gez. Mittl
Vorsitzender Gemeinsamer Gutachterausschuss Markgräflerland-Breisgau bei der Stadt Müllheim im Markgräflerland



Gemeinde Merdingen

Nächster Sprechtag für das Sanierungsgebiet „Ortskern“

Interessierte Grundstückseigentümer*innen können sich gerne im Rahmen dieses Sprechtages über allgemeine Fördermöglichkeiten bis hin zu konkreten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an ihren Gebäuden im Sanierungsgebiet „Ortskern“ beraten lassen.

Nächster Beratungstermin:
Donnerstag, 24.07.2025
ab 14:00 Uhr

Es wird um Voranmeldung zur Terminabsprache gebeten:
 Tel: 07668/909410 – Dietmar Siebler
 Mail: siebler@merdingen.de

Stadtradeln vom 28.06. - 18.07.25

Am Samstag startet das STADTRADELN in Merdingen. Drei Wochen lang heißt es dann: Kilometer sammeln, Teamgeist stärken und gemeinsam für mehr nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Gesundheit in die Pedale treten.

Schnell noch anmelden:

online unter www.stadtradeln.de/merdingen kostenfrei registrieren. Dort gründen Sie entweder ein neues Team oder treten einem Team bei.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können Bürger/Bürgerinnen von Merdingen, sowie alle Personen, die in Merdingen arbeiten oder einem Verein angehören.

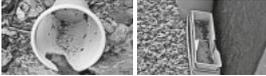
Wie funktioniert das Kilometersammeln?

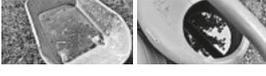
Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins km-Buch eingetragen oder direkt über die STADTRADELN-App getrackt werden. Radelnde ohne Internetzugang können die Radkilometer wöchentlich per Kilometer-Erfassungsbogen melden. Die Kilometer-Erfassungsbögen können Sie während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro abgeholt werden.

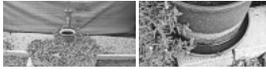


Müssen wir bekämpfen: Die Asiatische Tigermücke

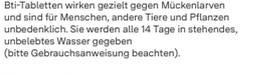
Wie entferne ich die Brutstätten?

- Entsorgen:** Müll, Altreifen und unbenutzte Gefäße

- Abdichten:** Regentonnen, hohle Zaunpfähle und Zisternen

- Trocken bzw. umgedreht lagern:** Gießkannen und Gartengeräte

- Freihalten von Abläufen:** Dachrinnen und Ablaufrinnen

- Wöchentliches Ausleeren und Auswaschen bzw. Wasserwechsel:** Tiertränken, Untersetzer und Übertöpfe

- Zweiwöchentliche Behandlung mit Bti-Tabletten:** Gullys und Blumenkästen mit Wasserreservoir

Bti-Tabletten wirken gezielt gegen Mückenlarven und sind für Menschen, andere Tiere und Pflanzen unbedenklich. Sie werden alle 14 Tage in stehendes, unbeliebiges Wasser gegeben (bitte Gebrauchsanweisung beachten).


- Garten winterfest machen:** Nach der Stechmückensaison ist vor der Stechmückensaison! Eimer, Untersetzer, Regentonnen etc. vor dem Verstauen mit heißem Wasser reinigen und ausbürsten, um die winterfesten Eier zu beseitigen.

Wichtig:

- Tagaktiv
- Stichtreudig und aggressiv
- Kleiner als heimische Stechmücken
- Schwarz-weiß gestreift
- Legt Eier in kleinen Wasserbehältnissen ab
- Beliebte Teiche und bewegtes Wasser sind keine Brutstätten!
- Kann tropische Viren (z.B. Dengue) übertragen



Weitere Informationen zur Asiatischen Tigermücke: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/iga/de/kompetenzzentren-netzwerke/arbo-baden-wuerttemberg/>



Online-Infoveranstaltung „Umstieg auf das E-Auto“ am 26. Juni

Die Kosten für Versicherung, Wartung und Betrieb sind bei Elektroautos deutlich niedriger als bei Verbrennern, insbesondere, wenn man den Strom mit Photovoltaik günstig selbst produzieren kann. Auch ohne Bundesförderung gibt es gute Gründe für den Umstieg auf ein E-Auto.

Eine Online-Veranstaltung am Donnerstag, den 26. Juni, von 18:00 bis 19:30 Uhr gibt einen Überblick über die Grundlagen der E-Mobilität und Fördermöglichkeiten. Den Impulsvortrag hält Jooris Preiser von der en-

dura kommunal GmbH in seiner Funktion als Beratungsstelle für das Thema E-Mobilität im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Es geht dabei um einen Kostenvergleich mit Verbrennern, Modelle und Reichweiten, Fördermöglichkeiten, Steckertypen, wie funktioniert das Laden unterwegs, Kombination von eigener Photovoltaik-Anlage mit einer Wallbox und vieles mehr.

Eine Anmeldung ist im Internet unter www.lkbh.de/e-mobil möglich. Die Zugangsdaten werden nach der Registrierung zugesandt. Weitere Informationen sind per E-Mail an jooris.preiser@endura-kommunal.de erhältlich.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
 Stadtstraße 2
 79104 Freiburg im Breisgau

☎ 0761 2187-0
 ✉ info@lkbh.de
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Deutsche Rentenversicherung



Rentenbezüge ab 1. Juli

Renten steigen um 3,74 Prozent Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 3,74 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 39,32 auf 40,79 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli

Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Ruheständler. Anpassung und Überweisung erfolgen in der Regel automatisch.

Rentanpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Information

Mehr Informationen enthält der Onlinerechner [Wie wird meine Rente berechnet?](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Waisenrente

Finanzielle Hilfe in schwierigen Zeiten Kinder können Waisenrente über die Volljährigkeit hinaus beziehen

Wenn Vater, Mutter oder beide Elternteile sterben, steht Kindern grundsätzlich bis zum 18. Geburtstag eine Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu. Sie dient der Sicherung des Lebensunterhaltes des Kindes. Darüber hinaus können Waisen diese Rente maximal zum 27. Geburtstag erhalten, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Auf was Betroffene achten sollten zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Voraussetzungen für eine Waisenrente

Eine Waisenrente erhalten Kinder nach dem Tod eines Elternteils, wenn dieser mindestens fünf Jahre in die Rentenkasse Beiträge

eingezahlt hat. Dies entspricht der allgemeinen Mindestversicherungszeit (auch Wartezeit genannt) für einen Rentenanspruch. Die Mindestversicherungszeit kann in bestimmten Fällen auch vorzeitig erfüllt sein, wenn beispielsweise der verstorbene Elternteil einen Arbeitsunfall erlitten hat und vor Erreichen der Wartezeit erwerbsgemindert war oder durch den Arbeitsunfall zu Tode kam. Generell sind die Voraussetzungen für eine Waisenrente erfüllt, wenn der Elternteil zum Zeitpunkt des Todes Rente bezog.

Waisenrente über den 18. Geburtstag hinaus

Während eines Studiums, einer Schul- oder Berufsausbildung oder eines Freiwilligen-dienstes können Waisen auch über die Volljährigkeit hinaus von der Deutschen Rentenversicherung eine Waisenrente erhalten. Das gilt im Übrigen auch beim Wechsel zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Vorausgesetzt, dass zwischen der vorherigen Schul-ausbildung und der neuen Schul- oder Berufsausbildung ein Zeitraum von höchstens vier Kalendermonaten liegt. Darüber hinaus können Waisen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres auch dann eine Rente erhalten, wenn sie aufgrund körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande sind, selbst für ihren Unterhalt zu sorgen.

Gut zu wissen: Eine Waisenrente können

- leibliche oder adoptierte Kinder,
- Stiefkinder und Pflegekinder, die im Haushalt des Verstorbenen lebten,
- Enkel und Geschwister, die im Haushalt des Verstorbenen lebten oder von ihm überwiegend unterhalten wurden, bekommen.

Information und Antragstellung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ und „Hinterbliebenenrente: So viel können Sie hinzuverdienen“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Waisenrente beziehungsweise einen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) können Betroffene über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 beantragen.

Den Antrag auf Weiterzahlung oder erneute Zahlung (nach Zahlungsunterbrechung) der Waisenrente für eine über 18 Jahre alte Waise (R0615) finden Betroffene unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0615.

Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit Baden-Württemberg

Fortschritte bei der Barrierefreiheit von Behörden-Webseiten Zweiter Tätigkeitsbericht zeigt noch Luft nach oben auf

anlässlich der Veröffentlichung des zweiten Berichts der Überwachungs- stelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg über den Stand der Vereinbarkeit der Webseiten öffentlicher Stellen in Baden-Württemberg mit den gesetzlichen Anforderungen an die mediale Barrierefreiheit.

Die Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg (Überwachungsstelle) hat ihren zweiten Tätigkeitsbericht veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass sich die Barrierefreiheit von Webseiten und Apps öffentlicher Stellen in Baden-Württemberg im Vergleich zum ersten Bericht im Jahr 2021 leicht verbessert hat. Es sind jedoch weiterhin viele mediale Angebote nicht vollständig barrierefrei, was die Nutzung für Menschen mit Behinderungen erschwert.

Die Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit

Die Überwachungsstelle wurde im Jahr 2020 bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg eingerichtet. Sie prüft im Auftrag der Landesregierung, ob die Behörden des Landes die gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit ihrer Webseiten und Apps einhalten. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Menschen mit Behinderungen, wie zum Beispiel Blinde oder Gehörlose, die Angebote genauso nutzen können, wie Menschen ohne Einschränkungen. Zu den weiteren Aufgaben der Überwachungsstellen zählen die Beratung der geprüften Stellen und die Erstellung eines Berichts über ihre Arbeit alle drei Jahre.

Zweiter Tätigkeitsbericht

Der zweite Tätigkeitsbericht der Überwachungsstelle fasst die Ergebnisse der rund 800 Prüfungen von Webseiten und Apps von Verwaltungen im ganzen Land für die Jahre 2022 bis 2024 zusammen. Dabei wurden verschiedene Aspekte der medialen Barrierefreiheit untersucht. Zum Beispiel, ob eine Webseite mit der Tastatur bedienbar ist, weil blinde oder motorisch eingeschränkte Menschen keine Maus nutzen können. Oder ob der Bildschirminhalt mit einem speziellen Programm, einem Screenreader, blinden und sehbehinderten Menschen vorgelesen werden kann. Und auch ob die Farbkontraste von Texten und Bildern ausreichend sind, damit sehbehinderte Menschen sie gut wahrnehmen können. Die Überwachungsstelle hat festgestellt, dass sich die Qualität der medialen Barrierefreiheit in den letzten drei Jahren insgesamt gering verbessert hat. Viele öffentliche Stellen haben inzwischen die gesetzlichen Bestimmungen und die Hinweise der Überwachungsstelle umgesetzt und ihre medialen Angebote entsprechend angepasst. Dennoch besteht weiterhin Handlungsbedarf. So sind beispielsweise auf vielen Webauftritten keine Informationen in Deutscher Gebärdensprache für Gehörlose und in Leichter Sprache für Menschen mit

geistigen Beeinträchtigungen vorhanden. Ebenfalls fehlt oft noch eine Erklärung zur Barrierefreiheit. In dieser müssen die Behörden angeben, ob ihre medialen Angebote barrierefrei sind und an wen sich Betroffene wenden können, wenn sie auf mediale Barrieren stoßen und Hilfe benötigen.

Die Tätigkeit der Überwachungsstelle hat dazu beigetragen, dass die öffentlichen Stellen sich verstärkt mit der Barrierefreiheit ihrer medialen Angebote auseinandersetzen und diese kontinuierlich verbessern. Die Überwachungsstelle unterstützt sie dabei und arbeitet eng mit ihnen zusammen.

Pflicht auch für Private ab 28. Juni 2025

Nicht zu verwechseln ist die Überwachungsstelle mit der neuen, gemeinsamen Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen mit Sitz in Magdeburg. Diese kontrolliert ab dem 28. Juni 2025, ob die Webseiten bestimmter privater Unternehmen, wie zum Beispiel Online-Shops, Banken oder Fluggesellschaften, ebenfalls barrierefrei sind. Dazu sind sie nach dem ab diesem Datum geltenden Barrierefreiheitsstärkungsgesetz verpflichtet.

Der zweite Tätigkeitsbericht der Überwachungsstelle ist in einem barrierefreien Format auf ihrer Webseite unter <https://bw-medial-barrierefrei.de/downloads/> verfügbar.

MERDINGER ABFALLKALENDER



Freitag, 27.06.2025

Biotonne

Montag, 30.06.2025

Papiertonne

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinde St. Remigius Merdingen

Kontakt: Pfarrbüro Merdingen,
Telefon 07668/241, pfarrbuero.merdingen@se-breisach-merdingen.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr und nach Terminabsprache

Homepage:
www.se-breisach-merdingen.de

Freitag, 27. Juni 2025

- 17.00 Breisach
St. Hildegard, Die Ministrantengemeinschaft Breisach lädt bedürftige Mitmenschen zum EinTopfEssen ein.
- 19.00 Niederrims.
Eucharistiefeier (B. Hünerfeld)

Samstag, 28. Juni 2025

- 10.30 Merdingen**
Eucharistiefeier (A. Lehmann) Feier der Goldenen Hochzeit von Maria und Josef Hintereck
- 18.00 Breisach
Münster, Eucharistiefeier am Vorabend (G. Eisele)
Gebet für Bernward Fritz und Teresita Conception

Sonntag, 29. Juni 2025 Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

- 09.00 Gündlingen
Eucharistiefeier (M. Mark)
anschließend Gemeindeversammlung über die Kirchenentwicklung 2030
- 09.00 Merdingen**
Eucharistiefeier (G. Eisele)
- 09.00 Oberrimsingen
Eucharistiefeier (W. Bauer)
- 10.30 Breisach
Münster, Eucharistiefeier (M. Mark)
In dieser Feier können wir am Schrein der Stadtpatrone vor dem Altar noch einmal Gott danken für das gelungene Stadtpatrozinium.
- 10.30 Niederrims.
Eucharistiefeier (W. Bauer)
- 10.30 Wasenweiler
Eucharistiefeier (A. Lehmann)
- 18.30 Merdingen**
Rosenkranzgebet

Dienstag, 01. Juli 2025

Das Pfarrbüro Merdingen bleibt heute geschlossen. Sie erreichen unser Büro in Breisach.

- 18.30 Merdingen
Eucharistiefeier (A. Lehmann)
- 19.00 Breisach
St. Hildegard, Vorbereitungstreffen für das Ministranten-Zeltlager (U. Wochner mit Team)

Donnerstag, 03. Juli 2025

- 18.00 Breisach
Josefskirche, Wort-Gottes-Feier für **alle Firmandinnen und Firmanden** zur Einstimmung auf die Firmung (H. Wochner)

Freitag, 04. Juli 2025

- 17.00 Merdingen
Eucharistiefeier (Th. Gompper/H. Wochner)
Mit Spendung des Firmsakramentes unserer Firmand:innen aus Wasenweiler, Ihringen, **Merdingen** und Niederrimsingen

Evang. Kirchengemeinde Ihringen



Wochenspruch:

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.
(Lukas 10,16a)

Pfarrbüro:

Tel. 07668 / 221
(dienstags – freitags von 8.30 h – 12.00 h)
Mail: ihringen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.kirche-ihringen.de

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Donnerstag, 26.06.

19.30 h – Glaubenskurs „Mir nach“ – Pfr. i.R. Andreas Gripenotrog
6. Abend: Sich verständigen – wie Jesus / Kultiviert miteinander auskommen: Kommunikation, Konflikte, Einheit

Freitag, 27.06.

10.00 h – Seniorengymnastik
15.30 h – Gottesdienst im Pflegeheim „Haus am Weingarten“
20.00 h – Blaukreuzgruppe

Samstag, 28.06.

14.30 h – Kirchliche Trauung

Sonntag, 29.06.

10.30 h – Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. i. R. Gerhard Jost

Mittwoch, 02.07.

19.30 h – Bibel- und Gebetskreis „Innehalten unterm Kreuz“ im Chorraum der Kirche – Bibellese (Tageslese Apostelgeschichte 12,18-25), Austausch, Gebet

Sammlung „Woche der Diakonie“

Unter dem Motto „TEILEN MACHT GANZ #AUS LIEBE findet vom 29.6.-6.7.25 die diesjährige Woche der Diakonie statt. Wie im vergangenen Jahr finden Sie auf dem Schrifftentisch der Kirche Opfertüten, in die Sie Ihre Spende einlegen und beim Pfarramt einwerfen können.

Spendenkonto für Direktspenden – Kennwort „Woche der Diakonie“:

Diakonie Baden, Evangelische Bank, IBAN: DE95 5206 0410 0000 0046 00

Mit Ihrer Spende für die „Woche der Diakonie“ unterstützen Sie konkrete Projekte und Hilfsangebote in Baden, z.B. die Bahnhofsmissionen oder Arbeitslosenprojekte.

Vorschau:

Der a capella Chor **TonArt Kenzingen** freut sich, **am 05.07. um 19.00 Uhr** in der Evangelischen Kirche in Ihringen sein neues Programm unter dem Titel „Romantik, schaurig – schön“ präsentieren zu können.

Zur Aufführung kommen romantische Chorstücke u.a. von Mendelssohn-Bartholdy, Schubert, Brahms, Fanny Hensel, sowie

Robert und Clara Schumann. Freuen Sie sich auf zum Teil bekannte Melodien und unbekanntere Werke aus dieser Epoche. Und lassen Sie sich anstecken vom Gefühl einer Zeit, die uns fern und gleichzeitig so nah ist. Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Spende kommt der weiteren musikalischen Arbeit der Sängerinnen und Sänger und Ihres Chorleiters Ekkehard Weber zugute.

Erweiterung der Tagesbetreuung in Ihringen ab 07.07.2025 „Gemeinschaft leben“ - Ort der Begegnung und Austausch

Das Betreuungsangebot der Tagesbetreuung im evangelischen Gemeindehaus, zur Entlastung der Angehörigen, kann **ab Montag, 07.07.25, von 9.00 Uhr bis 14.30 Uhr**, wöchentlich Montag und Donnerstag angeboten werden.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich, in einer heimeligen Atmosphäre und geeigneten Räumlichkeiten, mit Gästen aus Ihringen und Umgebung schöne Stunden zu verbringen.

Das Motto „Gemeinschaft leben“ mit Begegnungen und Austausch, einem abwechslungsreichen Beschäftigungsangebot und fester Tagesstruktur die Sicherheit und Orientierung vermittelt, beinhaltet die wichtigsten Werte der Tagesbetreuung.

Das Angebot umfasst Bewegung, Gedächtnistraining, Singen, Gesellschaftsspiele, kreative Beschäftigung, Feste und kleine Ausflüge, gemeinsames Mittagessen, Ruhesessel und abschließender Kaffeestunde.

Bei Bedarf ist ein Fahrdienst eingerichtet, und Interessierte haben die Möglichkeit einen „Schnuppertag“ in der Betreuungsgruppe zu erleben. Zur finanziellen Erleichterung kann ab Pflegegrad 1 der Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden.

Info und Kontakt:

Maria Raschke, Telefon 07668-5956 -
E-Mail: raschke.maria@gmail.com oder
Kirchl. Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg,
Alexandra Holzer, Tel. 07667-9058 8-13 -
E-Mail: a.holzer@sozialstation-breisach.de

*Herzliche Segenswünsche
Ihr Team im Pfarrbüro*

KINDERGARTEN

Ausflug der Kindergartenkinder zum Erdbeerfeld

Wir haben uns alle sehr gefreut, dass wir auch dieses Jahr zum Erdbeeren Pflücken gehen durften.

Alle vier Kindergartengruppen haben das Angebot wahrgenommen. Jeweils zwei

Gruppen haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht. Es war schön, in dieser Gemeinschaft unterwegs zu sein, so dass alle Kinder den Weg prima geschafft haben.

Als wir beim Erdbeerfeld angekommen sind wurden wir herzlich von Harald Wochner begrüßt und er hat uns gezeigt, wo wir Erdbeeren pflücken durften – jedes Kind bekam sein eigenes Schälchen.

Bevor wir mit dem Ernten begonnen haben war eine Stärkung angesagt. An einem gemütlichen, schattigen Platz haben wir gemeinsam gespeist. Danach machten wir uns an die Arbeit. Als die Schälchen gefüllt waren stellten wir sie zusammen und staunten über unsere Ernte.

Pünktlich vor dem Mittagessen wurden wir von Eltern mit ihren Autos abgeholt und zurück in den Kindergarten gefahren, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Für alle Kinder gab es Eis und die selbstgepflückten Erdbeeren.

Beim gemeinsamen Essen haben wir uns nochmals an den schönen Vormittag auf dem Erdbeerfeld erinnert.

Herzlichen Dank an Harald Wochner, der uns allen dieses tolle Erlebnis ermöglicht hat!

Die Kinder und Erzieherinnen des
Merdinger Kindergarten



VEREINS- MITTEILUNGEN

Landfrauenverein Merdingen e. V.

Aktionswoche ZG Raiffeisen Märkte

Vom 30.06. bis 05.07.2025 bekommen Mitglieder der LandFrauen bei Vorlage des Mitgliedsausweises, 10 % Rabatt auf den Einkauf. (Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.)

Zwulcher Narrenzunft Merdingen e. V.



Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Montag, 30.06.2025** laden wir Dich/Euch/Sie hiermit recht herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr und findet im **Bürgersaal** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rückblick vergangene Fasnet
4. Tätigkeitsberichte
 - a) geschäftsführender Vorstand
 - b) Kassenprüfer
 - c) Häsvoigt
 - d) Jugendleitung
 - e) Kinderbetreuung
5. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands und Zunftrates
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes
(u.a. Grußworte der Gäste)

Über Dein/Euer/Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

VdK Ortsverband Merdingen



MeGa Preisausschreiben

vergangene Woche wurden die Gewinner des Preisausschreibens ausgelost. Insgesamt konnte unsere Glücksfee 16 Preise vergeben.



Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern, wir werden sie in den nächsten Tagen benachrichtigen.

Auch ein herzliches Dankeschön an Alle die teilgenommen haben.

Ihre VdK-Vorstandschafft

Radfahrverein Merdingen

Renntag in Hofweier

Am vergangenen Sonntag gingen sieben RennradfahrerInnen des RV Merdingen bei brütender Hitze in Hofweier an den Start. In verschiedenen Altersklassen stellten sie sich den Herausforderungen des anspruchsvollen Kirchbergrennens.

Den Auftakt machte Miriam Imbery, die am Morgen gemeinsam mit dem Team OCC im Rennen der Elite-Frauen startete. Anschließend folgten die Einsteigerrennen: In der Altersklasse U9 sicherte sich Hannah Lehn den 1. Platz in der Gesamtwertung. Marcel Preuss erkämpfte sich in der U13 den 2. Platz. Es folgten die Rennen der Lizenzfahrer auf einer Rundstrecke mit vielen Höhenmetern. Maike Lehn fuhr in der Altersklasse U11 auf den 3. Platz. In der U13 absolvierte Bela Martin y Simon die Renndistanz von 21 Kilometern mit großer Ausdauer und Kampfgeist. Den Abschluss des Renntags bildete das Rennen der U19 und Elite-Amateure. David Franz startete hier stark, musste jedoch nach 30 Kilometern aufgrund technischer Probleme vorzeitig aussteigen. Marvin Marx krönte den erfolgreichen Tag für den RV Merdingen mit einem beeindruckenden Sieg in der Kategorie Elite-Amateure.

Ein besonderer Dank gilt auch den HelferInnen, die unermüdet im Einsatz waren, um unsere SportlerInnen bei den extrem hohen Temperaturen mit kühlen Getränken und nassen Schwämmen zu versorgen. Diese Unterstützung war bei der großen Hitze unerlässlich und trug dazu bei, dass die Teilnehmenden sicher durch den Wettkampf kamen.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Bei der Gemeinde Bötzingen sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeitung (m/w/d) für das Bauamt in Teil- oder Vollzeit**
- **Betreuungskräfte (m/w/d) für die verlässliche Grundschule in Teilzeit**

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.boetzingen.de unter Aktuell / Ausschreibungen oder scannen Sie den QR-Code.



Gemeinde Bötzingen
Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen



Heimische Artenvielfalt entdecken

Erleben Sie die faszinierende Natur auf **Exkursionen** rund um den Kaiserstuhl, den Tuniberg und die March und besuchen Sie die **Ausstellungen** im Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen.

Aktuell zeigen wie eine **Fotoausstellung** zu heimischen Schmetterlingen, ihren Raupen und deren Futterpflanzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag 10 - 12 Uhr,
Samstag 15 - 17 Uhr

Den **Flyer** mit unserem abwechslungsreichen **Jahresprogramm** erhalten Sie in den örtlichen Tourist-Informationen, Rathäusern oder unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Beachten Sie auch die **Familientouren**. Kinder bis 14 Jahre nehmen kostenfrei teil.

Freitag, 27.6., 18 - 19.30 Uhr

Kulturpflanzen und ihre Bestäuber

Im sommerlichen Samengarten mit seiner bunten Gemüsevielfalt beobachten wir unzählige Insekten „bei der Arbeit“. Exkursion auch für Kinder und Familien. Eichstetten, Samengarten, Altweg 129, Judith Trefzger, Kosten 7 €, ohne Anmeldung

Samstag, 28.6., 10 - 11.30 Uhr

Unbekanntes in Hohlwegen entdecken

Die Kaiserstühler Naturlotsin zeigt Euch Pflanzen und Tiere und führt kleine, faszinierende Experimente durch (2 km). Ihringen, Ev. Kirche, Flora Huber, Kosten 7 € für Erwachsene, Tour auch für Familien mit Kindern ab 5 Jahre, bitte Fernglas mitbringen, ÖPNV-Anschluss, ohne Anmeldung

Sonntag, 29.6., 9 - 12 Uhr

Fliegende Juwelen am Badberg

Kommen Sie mit auf einen erlebnisreichen Spaziergang zu Ökologie und Schutz heimischer Tag- und Nachtfalter (4 km). Alt-Vogtsburg, Brunnen vor Gasthaus Rössle, Martin Oehler, Kosten 8 €, ohne Anmeldung

Sonntag, 6.7., 9 - 11 Uhr

Bienenfresser in der Bötzinger Weinlandschaft

Alte Hohlwege und neu geschaffene Lösswände sind idealer Lebensraum für den Bienenfresser (2 km). Bötzingen, St. Albanskapelle, Bergstraße 54, Thomas Gumbert, Kosten 7 €, auch für Familien, ÖPNV-Anschluss, bitte Fernglas mitbringen, ohne Anmeldung

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin

Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80, Büro: Mo + Do 10-12 Uhr

naturzentrum-kaiserstuhl@ihringen.de

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de



Bildungshaus
Kloster St. Ulrich
Landvolkshochschule

INTUITIVES BOGENSCHIESSEN ALS WEGWEISER IN DIE NACHBERUFLICHE LEBENSPHASE

Über eine völlig andere Herangehensweise und neue Erfahrungen mit sich selbst liefert das intuitive Bogenschießen ungeahnte Antworten auf zentrale Lebensfragen, die sich beim Übergang in die nachberufliche Lebensphase stellen.

Das Seminarangebot verbindet die Faszination des Bogenschießens und die Beschäftigung mit den anstehenden Themen, abseits vom Alltag und ohne Zugzwang. Vorkenntnisse im Bogenschießen sind nicht erforderlich, das Material wird gestellt.

Termin: 8. Juli, 14.30 Uhr – 10. Juli 2025, 15.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Leitung: Georg Roller, Christiane Röcke

Info und Anmeldung: www.bksu.de

FERIENFREIZEIT FÜR JUNGS

Geländespiele, Kreativ-Workshops, Sport, Wasserspaß, Lagerfeuer und witzige Gruppenspiele: Unsere Sommerfreizeit bietet vier Tage voller Abenteuer, Spiel und Gemeinschaft – hier ist für jeden etwas dabei.

Unsere Teamer:innen sorgen dafür, dass sich alle wohlfühlen und bieten ein abwechslungsreiches Programm und vielem mehr!

Termin: 28. August – 1. September 2025

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Ansprechperson: Katharina Nägele

Alter der Teilnehmenden: 9 bis 14 Jahre

Info und Anmeldung: www.bksu.de

Anmeldeschluss: 13. Juli 2025

WEITERBILDUNGEN



Handwerkskammer
Freiburg

Gewerbe Akademie

Elektrotechnik für betriebliche Mitarbeiter

In jedem Betrieb kann es wegen der Elektrik zu Pannen und Ausfallzeiten kommen. Gefragt sind dann Mitarbeiter, die in diesem Bereich geschult sind. Einen Einstieg dazu bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg mit der zweitägigen Fortbildung "Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)". Sie findet am Montag, 13. Oktober, von 8 bis 16 Uhr und Dienstag, 14. Oktober, von 8 bis 12 Uhr statt. Der Abschluss befähigt dazu, Elektrotechniker bei deren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten zu unterstützen oder einfache Aufgaben selbst zu übernehmen. Außerdem bildet der Kurs die Grundlage, um sich später zur "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten" weiterzuqualifizieren.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Fördermitteln bezuschusst. Infos unter Telefon 0781/793-116. www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiburg
Lehener Straße 77, 79106 Freiburg

Von der Uni in den Beruf Einblick in die Welt der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Freiburg – Wie sieht der Berufsalltag in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung wirklich aus? Welche Karrierewege eröffnen sich in diesem spannenden Feld – und wie gelingt der erfolgreiche Einstieg bei einem weltweit tätigen Unternehmen wie EY? Antworten auf diese Fragen gibt es am Donnerstag, 10. Juli, von 18:15 bis 19:45 Uhr in einem praxisnahen Vortrag von Markus Schweizer, Partner im Bereich Steuern bei EY. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

EY gehört zu den global führenden Beratungsgesellschaften. Der Vortrag bietet Studierenden sowie Hochschulabsolventinnen

und -absolventen die Gelegenheit, einen authentischen Einblick in zwei zentrale Berufsfelder der Unternehmensberatung zu erhalten. Dabei geht es nicht nur um internationale Perspektiven, sondern auch um konkrete Arbeitsrealitäten und Karriere-möglichkeiten am Standort Freiburg.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Von der Uni in den Beruf“ statt, einer gemeinsamen Initiative des Hochschulteams der Agentur für Arbeit Freiburg, des Service Center Studium und des Zentrums für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg. Ziel ist es, den Übergang vom Studium in die Berufswelt aktiv zu unterstützen.

Last-Minute zur gewünschten Ausbildungskraft

Am **Freitag, 25. Juli 2025, von 14 bis 17 Uhr** findet auf dem Vorplatz der Agentur für Freiburg in der **Lehener Straße 77** die beliebte und in den vergangenen Jahren stark gewachsene **Last-Minute-Lehrstellenbörse** als Open-Air-Veranstaltung statt. Unternehmen, die noch Ausbildungsplätze für Herbst 2025 anbieten, haben die Möglichkeit, sich **kostenfrei als Aussteller zu beteiligen**.

Vor Ort erhalten Betriebe Gelegenheit, mit interessierten Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und auf ihre offenen Ausbildungsstellen aufmerksam zu machen. Im vergangenen Jahr trafen rund 600 Lehrstellensuchende auf knapp 70 Ausbildungsbetriebe.

Der Aufwand für Betriebe ist denkbar gering. Pavillons und Stehtische mit Hussen werden vom Veranstalter gestellt. Das Format ist kompakt auf drei Stunden konzentriert und der Zeitpunkt so gewählt, dass Betriebe und Jugendliche vor Beginn der Sommerferien noch einmal die Chance haben, über einen niederschweligen, persönlichen Kontakt doch noch zusammenzufinden.

Die Zahl der Ausstellerplätze ist begrenzt; eine Anmeldung ist bis **21. Juli 2025** möglich. Weil die noch wenigen freien Plätze nach Eingang der Anmeldungen vergeben werden, lohnt es sich, schnell zu sein.

Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Freiburg, die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, die Handwerkskammer Freiburg und die Badische Zeitung.



Demenz, Alzheimer, Vergesslichkeit - wenn das Gedächtnis nachlässt

Stuttgart/18.06.2025, Breisach – Welche Prävention und Therapie gibt es bei

Demenz, Alzheimer, Vergesslichkeit? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg e. V. in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Demenz! Kaum eine Diagnose löst, wenn sie zum ersten Mal diskutiert wird, so viele Ängste und Irritationen aus.

Es herrschen in der Bevölkerung sehr viele unterschiedliche Vorstellungen über diese Erkrankung. Teilweise treffen diese zu, andererseits sind es auch viele Mythen, welche immer wieder weitergetragen werden, ohne dass der Wahrheitsgehalt bestätigt wurde.

Häufig wird auch angenommen, dass eine Vergesslichkeit grundsätzlich mit zunehmendem Lebensalter normal sei. Dies kann aber ebenso falsch sein, wie die Annahme, dass eine Demenz dasselbe sei wie eine Gedächtnisstörung.

Für viele Betroffene ist eine solche Erkrankung auch deswegen nur sehr schwer zu akzeptieren, weil sie dies als persönlichen Makel erleben und deswegen gerne alles dafür tun wollen, dass andere Menschen nicht merken, wenn in den Funktionen der Hirnleistungen Defizite auftreten. Dadurch kommt es aber immer wieder auch mit den Angehörigen zu massiven Auseinandersetzungen, weil diese oft eine völlig andere Sicht der Situation entwickeln, man aber bei der Besprechung zu Hause nur in Streit gerät. Insbesondere eskaliert dies sehr häufig bei der Frage der aktiven Teilnahme am Straßenverkehr.

In der Veranstaltung soll daher die Symptomatik, welche im Rahmen einer Demenzerkrankung auftreten kann, dargestellt werden. Es sollen Angaben zur Auftretenswahrscheinlichkeit und möglichen Ursachen gemacht werden. Ebenso sollen Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt werden.

Daneben soll aber auch für Angehörige ein Rahmen geschaffen werden, wo deren Bedürfnisse und Handlungsmöglichkeiten Platz finden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen.

Termin:

Dienstag, 01.07.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort:

**Spitalkirche Marienau 1
79206 Breisach**

Eintritt: frei

Anmeldung erforderlich unter

**Tel.-Nr.: 07667/261 oder online unter
www.vhs-breisach.de**

Es referieren:

- Dr. med. Axel Hammen, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Breisach
- Dr. med. Julia Schell, Fachärztin für Neurologie, Breisach

PARKINSON-Selbsthilfegruppe

Die Kontaktgruppe Breisgau-Süd/Markgräflerland der Regionalgruppe Freiburg der deutschen Parkinson Vereinigung (dPV) trifft sich am **Montag, 14. Juli 2025 um 15.00 Uhr** im Parkstift St. Ulrich, Hebelstr. 18, 79189 Bad Krozingen.

Gernot Wolfgang vom "Lebensraum für alle e.V., Freiburg" hält einen Vortrag über Wohnraum-Umbau bei Pflegebedürftigkeit.

Betroffene, deren Angehörige und Interessierte (auch Nicht-Mitglieder der dPV) sind dazu wie immer herzlich eingeladen (bitte unverbindliche Anmeldung per Telefon oder E-Mail). Der Eintritt ist frei. Weitere Infos erteilt Uschi Daniel, Tel.: 07633-81522, E-Mail: wolfgang.daniel2@freenet.de

28. Juni: Freifahrt mit Frelø

- **Kostenlose Ausleihe zum Start der Stadtradeln-Aktion in Freiburg**
- **Freifahrt gilt auch für Frelø-Stationen in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald.**
- **In Freiburg geht das Team Frelø an den Start**

Am Samstag, 28 Juni, können in Freiburg und den Gemeinden mit Frelø-Stationen kostenlos Freløs ausgeliehen werden. Um die Freifahrt nutzen und ein Rad freischalten zu können, muss man sich einmalig in der App von nextbike anmelden. Neben

Freiburg gibt es Ausleihstationen derzeit auch in Vörstetten, Reute, Denzlingen, Schallstadt, Bad Krozingen, im Gewerbepark Breisgau sowie in Heitersheim. Die Freifahrt gilt nicht für die Lastenfreløs.

Anlass für die Freifahrt ist der Start der Aktion Stadtradeln in der Region. Im Rahmen dieser bundesweiten Aktion werden innerhalb von drei Wochen Rad-Kilometer gesammelt – für klimafreundliche Mobilität und die Verkehrswende. Freiburg ist dieses Jahr bereits zum fünften Mal dabei. 2024 erstrampelten rund 10.000 Radlerinnen und Radlern in fast 700 Teams mehr als 2,2 Millionen Kilometer.

Beim Stadtradeln in Freiburg geht in diesem Jahr zum ersten Mal das „Team Frelø“ an den Start. Alle, die gerne mit dem Fahrradvermietsystem der VAG unterwegs sind, können dann gemeinsam Kilometer sammeln. Die Teilnahme ist ganz einfach: Bei der Anmeldung zum Stadtradeln das „Team Frelø“ auswählen - und zum Start von Stadtradeln in die Pedale treten.

Mit Bus & Bahn kostenlos zum Festival

Eintrittskarte = Fahrschein bei Pinot and Rock, I EM MUSIC und ZMF

Im Juli finden in der Region gleich drei große Musik-Festivals statt. Zu allen drei Veranstaltungen gilt: Eintrittskarte = Fahrschein.

Damit ist die An- und Abreise kostenlos mit Bus & Bahn möglich. Die Eintrittskarte berechtigt am jeweiligen Veranstaltungstag Züge (2. Klasse), Busse und Straßenbahnen innerhalb des RVF-Verbundgebietes für die einmalige Hin- und Rückfahrt, frühestens drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn zu benutzen. Auf den Tickets befindet sich zur einfachen Orientierung des Kombiticket-Logo des RVF. Damit erübrigt sich ein weiterer Fahrschein. Die Veranstalter der Festivals in Breisach, Emmendingen und auf dem Mundenhof in Freiburg empfehlen die Anreise ohne Auto.

Das Pinot & Rock-Festival in Breisach erreicht man mit der S1 aus Freiburg, der S5 aus Riegel/Endingen oder direkt mit der Regiobus-Linie 400 aus Bad Krozingen. An allen Festival-Tagen fährt die S1/S11 zwischen Freiburg –Breisach ab 13:40 Uhr alle halbe Stunde bis 01:02 Uhr ab Breisach.

Das I EM MUSIC in Emmendingen erreichen Gäste mit der Rheintalbahn aus Richtung Freiburg oder Herbolzheim in maximal 15 Minuten. Vom Bahnhof Emmendingen sind es lediglich 7 Minuten zum Schloßplatz.

Zum ZMF kommt man mit den Bussen und der Stadtbahnlinie 3 und 5 der Freiburger Verkehrs AG (VAG). Ab Munzinger Straße über Maria von Rudloff-Platz gibt es eine Sonderbuslinie, die allerdings nicht im Kombiticket enthalten ist.

Den aktuellen Fahrplan mit Echtzeit-Infos finden Interessierte in der App RVF mobil.





Frühlings- aktion

4 Anzeigen bezahlen
+ 2 kostenlos dazu!

Starten Sie kraftvoll in die Frühlings- und Sommerzeit mit unserer attraktiven Aktion für Ihre Werbeanzeigen!

**Für einen begrenzten Zeitraum erhalten Sie
6 Anzeigen zum Preis von 4 – das sind gleich
2 Anzeigen völlig kostenlos!**

Vorteile für Sie:

- **Mehr Sichtbarkeit:**
Maximieren Sie Ihre Reichweite, ohne zusätzliche Kosten.
- **Kostensparnis:**
Werben Sie effektiv und schonen Sie gleichzeitig Ihr Budget.
- **Perfekter Saisonstart:**
Nutzen Sie die Frühlings- und Sommermonate, um Ihre Angebote, Events oder Kampagnen sichtbar zu machen.

So funktioniert's:

1. **Buchen Sie 6 Anzeigen** in unserem System.
2. **Erhalten Sie die 2 kostengünstigsten Anzeigen kostenlos** dazu.
3. **Profitieren Sie von insgesamt 6 Anzeigen, die Ihre Zielgruppe erreichen.**

**Unsere Aktion ist gültig von
KW 16 bis einschließlich KW 26
(14.04. bis 27.06.2025)**

**Nutzen Sie die Gelegenheit und platzieren Sie Ihre Werbebotschaft zur besten
Jahreszeit! Bei Fragen zur Buchung sind wir jederzeit für Sie da.
Gemeinsam sorgen wir für eine erfolgreiche Frühlings- und Sommersaison!**

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-02** an.

FACHKRAFT (M/W/D) FÜR ABFÜLLTECHNIK UND BETRIEBSUNTERSTÜTZUNG IN VOLLZEIT

Deine Aufgaben:

- Bedienen & Reinigen der Abfüllanlage
- Sicherstellen von Qualität & Hygiene
- Saisonale Mitarbeit im Früh-/Spätschichtbetrieb

Das bringst du mit:

- Technisches Verständnis & Zuverlässigkeit
- Teamgeist & Eigeninitiative
- Stapler-Führerschein von Vorteil
- PKW-Führerschein von Vorteil

Was wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung
- Faire Bezahlung & Mitarbeiterabbatte
- Ein kollegiales, herzliches Team



**JETZT
BEWERBEN!**

Interesse? Dann melde dich bei uns:

Tel.: 07663/9306-18 oder per Mail: bewerbung@der-boetzingen.de
Werde Teil unseres Teams - wir freuen uns auf dich!

Bötzingen eG - 79268 in Bötzingen
www.der-boetzingen.de

vorsorgen . bestatten . begleiten
Erinnerungen greifbar machen ...



ZEPPE
HÖFLER · SPITTLER

DREI NAMEN - EIN BESTATTUNGSHAUS
Bestattungsinstitut Wilfried Zepp · Inhaberin: Petra Roser e. Kfr.

St. Louis-Straße 1
79206 Breisach am Rhein
0 76 67 . 92 99 19
bestattungen-zepp.de

Kosmetische Wellness-Fußpflege Beate Schrader

Langen Wangen 4a · 79112 Freiburg Opfingen

**Ich verwöhne
Sie gerne
rund um Ihre Füße.**

Preis: 38,- / 43,- €
(Je nach Zeitaufwand)

Terminvereinbarung unter: **0171 - 31 85 052**

PFLEGEKRAFT GESUCHT

Wir suchen als Vertretung unserer Vollzeitpflegekraft für 2 Tage/Woche in Ihringen eine Betreuung für unsere Mutter.

Ihre Aufgaben: Mahlzeiten zubereiten, z.T. Haushalt, Hilfe bei der Körperpflege, Begleitung vom Aufstehen bis Zubettgehen. Unsere Mutter schläft einen großen Teil des Tages, d.h. Nebenbeschäftigungen sind möglich. Weitere Fragen klären wir gerne im Gespräch. **Tel. 0172 - 986 40 77**, ab 16.00 Uhr

Gartengrundstück zu Verpachten

Gartengrundstück, ca. 500 m², mit Obstbestand, ortsnah, ab sofort zu verpachten, 79291 Merdingen, **Tel. 0170 - 446 96 55**

ACHTUNG ZAHNGOLD

Kaufe Bernsteinschmuck, Modeschmuck, Goldschmuck, Silberschmuck u. Münzen, Zinn und versilbertes Besteck, zahle bar, komme gleich.

Tel. 0176 / 58726542 oder 0761 / 456 782 6

Verstopfte Rohre

in Küche, Bad, WC, Keller
privat oder Gewerbe?

Schirmeier Notdienst Tag und Nacht

Tel. 0 76 67 / 96 87 75, mobil: 0174 - 3 34 74 85

Kaufe ALLES für FLOHMARKT

Erfahrendes Entrümpelungsunternehmen

Wir räumen zuverlässig und sauber für Sie Häuser, Wohnungen, Garagen, Dachböden, Kellerräume u.v.m. mit der nötigen Diskretion.
Friedrich Reinhard - Ihr Partner für die schönen Dinge im Leben
Rosenstr. 9, 79108 Freiburg, Tel. 07665 - 94 29 132
Mobil 0175 - 66 52 387, dusafriedrichreinhard@gmail.com

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

**MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE
WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG**

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-932 print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

badenova
Energie. Tag für Tag



**SPAREN SIE BIS ZU
40 % HEIZKOSTEN***

Mit einer Wärmepumpe – natürlich von badenova

- ✓ Individuelle Finanzierungsmodelle
- ✓ Umsetzung mit regionalem Handwerk
- ✓ Inklusive 5 Jahre Versicherungsschutz



Telefon: 0800 279 70 70 Mo-Fr: 8-20 Uhr
badenova.de/heizkosten

* Bei einem Einfamilienhaus (150 m²) mit einem Heizenergiebedarf von 20.000 kWh/a. Im Vergleich von einer Gasheizung (12 Cent/kWh + 8,34 € Grundpreis/Monat = 2.500 € jährl. Betriebskosten) mit einer Wärmepumpe (Strombedarf: 5.128 kWh/a, 28 Ct/kWh, 6,06 € Grundpreis/Monat = 1.509 € jährl. Betriebskosten). Tatsächliche Einsparungen abhängig von Leistungseffizienz der Wärmepumpe, Energieverbrauch, u. a.

BUCHHALTUNG / RECHNUNGSWESEN (M/W/D) IN VOLL- ODER TEILZEIT

Deine Aufgaben:

- Selbstständige Führung der Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Abwicklung von Zahlungsverkehr und Mahnwesen
- Ansprechpartner:in für Wirtschaftsprüfung

Das bringst du mit:

- Ausbildung im Bereich Buchhaltung/Finanzen
- MS Office-Kenntnisse & Zahlenverständnis
- Strukturierte, zuverlässige & eigenständige Arbeitsweise

Was wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung
- Faire Bezahlung & Mitarbeiterrabatte
- Ein kollegiales, herzliches Team



Bötzingen eG - 79268 in Bötzingen
www.der-boetzingen.de



**JETZT
BEWERBEN!**

Interesse? Dann melde dich bei uns:
Tel.: 07663/9306-18 oder per Mail: bewerbung@der-boetzingen.de
Werde Teil unseres Teams - wir freuen uns auf dich!

Bötzingen eG - 79268 in Bötzingen
www.der-boetzingen.de

WEINGUT



FREIHERR V. GLEICHENSTEIN

19. Juli 2025 Sommerparty im Park

Einlass ab 19.00 Uhr . Eintritt 5 €

Musikalische Unterhaltung
ab 19.30 Uhr mit HitMe!

Kulinarisches von NOTTLE Events
Köstlichkeiten vom Grill und vegetarisch

Sekt, Bowle & Wermutbar!

Bei schlechtem Wetter in der großen Kelterhalle!

Eingang über Bahnhofstr. 12-14 und Bruckmühlenstr. 35
D-79235 Vogtsburg-Oberrotweil i.K.
www.gleichenstein.com

HS Heinrich Schmid

Ihr Partner für Maler-, Boden-
und Trockenbauarbeiten
in Ihrer Region

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Innere Neumatten 14 | 79219 Staufen
👤 Martin Stier | ☎ 07633 80690-10
✉ m_stier@heinrich-schmid.de
🌐 heinrich-schmid.com



BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**



07661 9090773



Austräger gesucht für 's Blättle
jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden

